

Neue Siedlung in der Silbergrueb geplant

MÖNCHALTORF Die Siedlungsgenossenschaft Sunnige Hof plant in der Mönchaltorfer Silbergrueb den Bau von 204 Wohnungen. Der Spatenstich soll im Frühjahr 2016 erfolgen.

Die Siedlungsgenossenschaft Sunnige Hof ist im Zürcher Oberland keine Unbekannte: In Wetzikon besitzt sie bereits 85 Wohnungen. «Diese benötigen in etwa dieselbe Infrastruktur wie unsere grossen Siedlungen mit 300 Wohnungen. Die Betriebskosten sind unverhältnismässig hoch», sagt Markus Bleiker, der Geschäftsführer der Genossenschaft. Die Wohnungen in Wetzikon würden von einem Hausmeister betreut. Dieser sei derzeit nicht vollständig ausgelastet und könne mit demselben Pensum auch knapp 300 Wohnungen betreuen – zu denselben Lohnkosten. Die Genossenschaft hat deshalb im Oberland nach einem Projekt gesucht, das die bestehende Siedlung in Wetzikon ergänzt.

Fündig geworden ist sie in Mönchaltorf. «Das Grundstück in der Silbergrueb schien uns am besten geeignet», so Bleiker. Das



204 Wohnungen sollen bis ins Jahr 2019 in der Mönchaltorfer Silbergrueb entstehen.

zvg

Land umfasst 3,4 Hektaren und gehört zwei Erbgemeinschaften. Die Siedlungsgenossenschaft will darauf 204 Wohnungen erstellen und diese an Familien und Einzelpersonen vermieten. Der Mietzins für eine 2½-Zimmer-Wohnung soll weniger als 1500 Franken, jener für eine 4½-Zim-

mer-Wohnung weniger als 2300 Franken betragen. Auch ist in einem der neu geplanten Mehrfamilienhäuser eine Pflegewohngruppe geplant.

Parkanlage neben Siedlung

Ein Concierge-Service soll nach Wunsch der Bewohner Dienst-

leistungen wie Reinigung, Wäscheservice, Entsorgung und Ferienbetreuung der Wohnung anbieten. Unmittelbar neben der neuen Siedlung wird zudem ein neuer Park mit Spielmöglichkeiten, einem Bach und einem Pavillon errichtet. Dieser wird aber im Eigentum der Gemeinde stehen.

Die Silbergrueb entlang der Esslingerstrasse ist mit einer Fläche von insgesamt 9,4 Hektaren die letzte grössere Baulandreserve in der Gemeinde Mönchaltorf. «Bis ins Jahr 2022 rechnen wir mit rund 700 Personen mehr in unserer Gemeinde», sagt Gemeindepräsidentin Annemarie Beglinger. Die Gemeinde verfüge in der Silbergrueb auch über eigenes Bauland. Aus finanzpolitischen und infrastrukturellen Gründen werde mit einem entsprechenden Verkauf aber noch zugewartet, so Beglinger.

Da sich Mönchaltorf als familienfreundliche Gemeinde positionieren wolle, begrüsse sie die Pläne der Wohnbaugenossenschaft. Der gemeindeeigene Park, der neben den neuen Mehrfamilienhäusern entstehen wird, soll dem gesamten Gebiet eine eigene Identität geben.

Gemäss Genossenschafts-Geschäftsführer Markus Bleiker ist der Spatenstich für die neue Siedlung auf Anfang 2016 geplant. Die Wohnungen sollen in zwei Etappen fertiggestellt werden. Die erste soll 2017 abgeschlossen sein, die zweite 2019.

Benjamin Rothschild